

Dillenburger Wochenblatt

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER ORANIENSTADT DILLENBURG

Samstag, 19. September 2026

Erscheinungsweise wöchentlich samstags in:

Dillenburg • Donsbach • Eibach • Frohnhausen • Manderbach • Nanzenbach • Niederscheld • Oberscheld



Foto: Silas Koch

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

der dritte Samstag im September steht weltweit im Zeichen des gemeinsamen Aufäumens und eines verantwortungsvollen Umgangs mit unserer Umwelt.

Der Clean-up-Gedanke passt gut zu Dillenburg: Eine lebenswerte Stadt entsteht dort, wo Menschen aufmerksam hinschauen, mit anpacken und ihr Umfeld mitgestalten.

Viele Bürgerinnen und Bürger, Vereine, Schulen und Nachbarschaften leisten hierzu bereits einen wertvollen Beitrag. Dafür danke ich herzlich. Auch kleine Handgriffe bewirken viel: Ein aufgehobenes Papier, ein sauber gehaltener Gehweg oder eine freigeräumte Straßenrinne.

Ein gepflegtes Dillenburg ist eine gemeinsame Aufgabe

Immer wieder wird deutlich, wie wichtig ein kurzer Hinweis auf die gemeinsame Verantwortung für saubere Straßen und Wege ist. Die Straßenreinigungssatzung der Stadt regelt, dass Anliegerinnen und Anlieger die an ihre Grundstücke angrenzenden Flächen regelmäßig sauber halten. Besonders im Herbst trägt das rechtzeitige Entfernen von Laub und Schmutz dazu bei, Straßeneinläufe freizuhalten und Wege sicher zu machen.

Ein gepflegtes Dillenburg ist eine gemeinsame Aufgabe. Wenn jede und jeder vor der eigenen Tür sauber macht, profitieren wir alle davon – in unseren Stadtteilen, auf unseren Wegen und in unserem täglichen Miteinander.

Herzliche Grüße
Ihr Friedrich Dehmer



KulturOrt Dillenburg 2026

Veranstaltungsreihe geht mit besonderen Lese-Events in eine neue Runde

Dillenburg (red) – Nach den erfolgreichen Lesungen der vergangenen Jahre setzt die Veranstaltungsreihe „KulturOrt Dillenburg“ auch 2026 ihre Erfolgsgeschichte mit besonderen Lesungen zum dritten Mal in Folge fort.

Das Stadtmarketing der Oranienstadt Dillenburg und die Stadtbücherei laden herzlich dazu ein, Literatur an besonderen Orten der Stadt zu erleben. Ziel der Veranstaltungsreihe ist es, hochkarätige Autorinnen und Autoren nach Dillenburg zu holen und so Literatur und Kultur auf besondere Weise erlebbar zu machen. Das diesjährige Programm umfasst zwei außergewöhnliche Lesungen für Erwachsene sowie eine Veranstaltung für Kinder.

Nur noch wenige Tickets online verfügbar

Er ist Autor, Schauspieler, Komiker, Moderator und vieles mehr und ist seit über 30 Jahren nicht mehr aus der Unterhaltungswelt wegzudenken.

Die Rede ist natürlich von **Bernd Stelter**, der am Mittwoch, 21. September den „KulturOrt Dillenburg“ eröffnet wird. In der Orangerie des Hessischen Landgestüts präsentiert er seinen aktuellen Kriminalroman „Die kalte Hand des Camping-Killers“ und nimmt die Gäste mit auf eine Reise in die Niederlande ans Meer, wo zwei Teenager am Strand romantische Zweisamkeit genießen, als sie plötzlich die Hand eines Toten entdecken, die aus dem Sand herausragt. Inspektor Piet van Houvenkamp und seine Assistentin von der Polizei in Middeburg nehmen die Ermittlungen auf und schon bald sind Camper und Hobbydetektive mit von der Partie – sehr zum

Missfallen des Inspektors...

Die Gäste erwartet spannende Unterhaltung mit dem humorvollen Erzählstil, für den Stelter seit vielen Jahren bekannt ist. Das Programm beginnt um 18 Uhr und Tickets können im Vorverkauf für 10 Euro zzgl. Vorverkaufsgebühr, erworben werden.

Lesung für Kinder: um Voranmeldung wird gebeten

Mit einer Lesung für Kinder ab sechs Jahren wird die Veranstaltungsreihe am Donnerstag, 15. Oktober um 16 Uhr in der Stadtbücherei Dillenburg fortgesetzt. Die Autorin **Judith Weber** liest aus ihrem Kinderbuch „Die Superkräfte der Tiere“ und nimmt ihr neugieriges Publikum mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die faszinierende Tierwelt. Mit zahlreichen Steckbriefen, Fun Facts und einigen Tier-Interviews wird hier eindrucksvoll klar: Tiere sind wahre Superhelden der Natur!

Der Eintritt ist frei. Aufgrund der begrenzten Platzverhältnisse in der Stadtbücherei ist eine Anmeldung vor Ort in der



Die Kinderbuchautorin Judith Weber nimmt am 15. Oktober ihr neugieriges Publikum mit auf eine spannende Entdeckungsreise durch die faszinierende Tierwelt. Foto: Katja Illner



Gänsehaut garantiert: Bernd Stelter kehrt am 21. September zurück nach Dillenburg und liest aus seinem Kriminalroman „Die kalte Hand des Camping-Killers“.

Foto: Olivier Favre

Stadtbücherei (Untertor 7) oder telefonisch (Tel.: 02771/800435) zwingend erforderlich.

Tickets für Michael Kobr sind bereits ausverkauft

Mord, Totschlag und Musik: Den krönenden Abschluss der Reihe bildet am 20. Freitag,



Dillenburg freut sich auf eine besondere, musikalische Krimi-Lesung mit Autor Michael Kobr, der am 20. November den krönenden Abschluss bildet.

Foto: Marcel Durach

November eine musikalische Krimi-Lesung mit Autor **Michael Kobr**.

Im eindrucksvollen Prinzenaal des Hessischen Landgestüts führt er mit seinem Kriminalroman „Sturm über Christiansø“ die Gäste auf die kleine dänische Ostseeinsel Christiansø und verbindet spannende Ermittlungen mit atmosphärischen Schauplätzen. Die Lesung wird musikalisch von Stephan Winkler am Piano begleitet und verbindet Literatur und Musik zu einem besonderen Kulturerlebnis.

Tickets im Vorverkauf über eventim-light.com

Das Programm beginnt um 19 Uhr. Die Tickets für dieses Event sind bereits ausverkauft.

Tickets für die eintrittspflichtigen Veranstaltungen sind im Vorverkauf über die Plattform eventim-light.com gegen eine geringe Vorverkaufsgebühr, erhältlich. Sie gelangen über die Seite dillenburg.live zum Buchungslink.



Stadtbücherei Dillenburg

Untertor 7, 35683 Dillenburg
Tel.: 02771/ 800 435, Fax: 02771/ 800 436
E-Mail: buecherei@dillenburg.de

Die Stadtbücherei Dillenburg, befindet sich in den historischen Räumen des Dillenburger Stadtschlösses. Auf einer Fläche von rund 400 qm können Sie aus einem Angebot von derzeit ca. 24.000 Medien wählen. Hier findet man Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, CDs, DVDs, CD-ROMs, Hörbücher, Sachliteratur, Ratgeber, Reiseführer und vieles mehr.

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen, Dienstag 11-18 Uhr, Mittwoch 10-13 Uhr, Donnerstag 11-18 Uhr, Freitag 11-16 Uhr, Samstag 10-13 Uhr

Entspannung im Lesecafé

In wohnlichem Ambiente können Sie bei einer Tasse Kaffee die Tageszeitung lesen, in Zeitschriften blättern und sich nett unterhalten. Bei schönem Wetter ist die Leseterrasse geöffnet.



Haus der Bestattungen
SCHMITT
· helfen · beraten · begleiten

... für einen liebevollen und würdigen Abschied !

Haus der Bestattungen - Schmitt

Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen

Telefon: (0 27 71) 85 02 90 **Rufbereitschaft:** 0170 - 77 5 66 99

E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de

Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de

„Bestattungsvorsorge“

Planen Sie mit uns
Ihren letzten Weg.

Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Brauchen Sie
Unterstützung
zu Hause?

**Deutsches
Rotes
Kreuz**



**UNSER
AMBULANTER
PFLEGEDIENST
FREUT SICH
AUF SIE!**

**Kompetente Pflegeberatungen
– persönlich und individuell**

**MELDEN SIE SICH UNTER:
TEL.: 02771 303 - 700**



80 Jahre Ortsverein der AWO Dillenburg

Im Rahmen eines Erzählprogramms wurde das Jubiläum gebührend gefeiert

DILLENBURG – Man hat viel geleistet und viel erreicht. Die Arbeiterwohlfahrt des Ortsvereins Dillenburg e.V. beging am Freitag, den 4. September, im Evangelischen Gemeindehaus Am Zwingel ihr 80jähriges Jubiläum, das im Rahmen eines Erzählcafés gebührend gefeiert wurde.

Man hatte in der Tat viel zu erzählen. Galt es doch, 80 ereignisreiche Jahre voller wertvoller und wichtiger Aufgaben Revue passieren zu lassen und zugleich einen Blick in die Gegenwart und Zukunft der AWO Dillenburg zu werfen, die von Mitgliedschwund und Überalterung geprägt ist. Die Herausforderungen in der Jugendpflege, der Kindertagesstätten oder der Alltagsbegleitung und Beratung für Senioren, denen sich die AWO stellt, werden allerdings nicht weniger.

Ein abwechslungsreiches Programm erwartete die Gäste, darunter Jan Moritz Böcher, Vorsitzenden des Präsidiums der AWO Kreisverband Lahn-Dill, Bürgermeister Friedrich Dehmer sowie Abordnungen aus Parteien, Vereinen und dem Senioren- und Behindertenbeirat.

Bevor Werner Schäfer-Mohr die Jubiläumsgala eröffnete, trug der Kinderchor der AWO-Kita Am Zwingel, begleitet an der Gitarre von Stefanie Horch, Kassenwartin der AWO Dillenburg, zwei Lieder vor, darunter „Ich bin anders als du, das macht das Leben bunt“.

Werner Schäfer Mohr würdigte anschließend die pädagogisch wertvolle Arbeit der AWO-Kita, die unter Leistungskürzung seitens der Politik zu leiden hat. Für Eva Füg, Leiterin der AWO-Kita Am Zwingel, gab es anschließend einen Zuwendungsbescheid der AWO Dillenburg in Höhe von 1000 Euro, der zur Anschaffung von zwei E-Rollern verwendet werden soll.

Dr. Roger Agne, Chefarzt der Innern Abteilung der Lahn-Dill-Klinik in Dillenburg, konfrontierte die Gäste in seinem Vortrag:



Im Gemeindehaus am Zwingel wurde der 80. Geburtstag der AWO Dillenburg gebührend gefeiert.

Foto: Helmut Blecher

„Longevity, Alterungsprozesse verlangsamen und bis ins hohe Alter fit zu bleiben“ mit der Frage, wie man die Gesundheitsspanne verlängert – also möglichst lange körperlich fit, mental klar und frei von chronischen Krankheiten bleibt. Für Dr. Agne kommt es auf den Lebensstil an. „Alterung gilt nicht als Krankheit“, so sein Credo. Als Raucher muss man nicht automatisch früher sterben. Dennoch steigert Rauchen das Risiko für Lungenkrebs und koronare Herzerkrankungen. Gesunde Ernährung steigert dagegen die Lebenserwartung, die Einnahme von Nahrungsergänzungsmitteln tut es eher nicht. Kraft- und Ausdauertraining ist ein Ansatz gesund und alt zu werden und zu viel Körpergewicht abzubauen. „Die Natur weiß, wie man das Alter einer Zelle zurückdreht, und die Forschung ermöglicht es auch. Es gibt Faktoren, wie man gealtertes Gewebe und Organe lokal verjüngen kann“, so Dr. Agne. Darüber hinaus sind für ihn soziale Kontakte, Stressvermeidung und Vor-

sorgeuntersuchungen wichtig.

Den Reigen der Grußworte wurde von Jan Moritz Böcher eröffnet, der die Arbeit der AWO Dillenburg würdigte und einen Wertgutschein für die Ausrichtung einer Veranstaltung überreichte. Werner Schäfer erhielt für seine 45jährige Mitgliedschaft, davon viele Jahre im Vorstand der AWO die ihm gebührende urkundliche Auszeichnung.

Grußworte zum 80jährigen Jubiläum, verbunden mit einem Dank für die geleistete Arbeit, gab es vom Vorstand der AWO Lahn-Dill, in Person von Eva Halfmann-Gräb und René Neutzner sowie von Beatrix Schlauchs von der Katholischen Kirche in Dillenburg. Bürgermeister Friedrich Dehmer lobte in seiner Würdigung den Verdienst der AWO, Menschen zusammenzubringen. „Es geht um Solidarität und um Unterstützung, wenn sie gebraucht wird. Aus den Anfängen ist heute eine Organisation mit vielen ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter geworden, die in vielen Bereichen

tätig ist.“

Die Geschichte der AWO-Ortsvereins Dillenburg deckt sich weitgehend mit der Geschichte der Stadt Dillenburg nach 1945. Werner Schäfer-Mohr fächerte anhand von Zeitungsberichten den Weg der AWO seit 1946 auf. Wolfgang Kahl, langjähriges AWO-Mitglied, berichtete wie seine Mutter, Frau Erika Kahl, 1948 eine Nähstube eröffnete und wie man 1951 Kulturveranstaltungen zu Ostern und eine Weihnachtsbescherung für ältere Mitbürger organisierte. Erholungsbedürftige Kinder und Mütter wurden in Erholungsheimen verschickt.

Hilfe für alle Bedürftige zu leisten und sich gegen soziale Ungerechtigkeit einzusetzen, das war zu allen Zeiten ein wichtiges Anliegen der AWO-Ortsvereine. „Wir können dankbar auf acht Jahrzehnte zurückblicken, in denen Menschen füreinander da waren, Gemeinschaft gelebt und gemeinsam viel bewegt wurde“, resümierte Werner Schäfer-Mohr, der die AWO auch in schwierigeren Zeiten als einen unverzichtbaren Dienstleister für die notwendigen Bedürfnisse vieler Menschen sieht.

Gemeinsam mit Bürgermeister Friedrich Dehmer und Jan Moritz Böcher nahm Wener Schäer-Mohr schließlich mehrere Mitgliedererungen vor.

Stefanie Horch wurde für 10 Jahre Mitgliedschaft im Ortsverein mit einer Urkunde bedacht. Ihr schlossen sich die langjährigen Mitglieder Eva und Gerhard Eichmann (20 Jahre) Wilhelm Werner (25 Jahre) und Peter Holtmanns (30) an. Und schlussendlich wurde ein Dank an die Isabelnhütte Heusler GmbH & Co. KG ausgerichtet, die seit 80 Jahren Mitglied der AWO-Dillenburg ist.

Mit einem geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen endete die gelungene Jubiläumsfeier des AWO-Ortsvereins Dillenburg, der mehr denn je gebraucht wird.

Text: Helmut Blecher

Bürgerbegehen und Flohmarkt

Zum Weltkindertag am 20. September rund um die Stadthalle

DILLENBURG (red) – Am Sonntag, den 20. September – dem diesjährigen Weltkindertag – findet wieder das alljährliche Bürgerbegehen mit Flohmarkt rund um die Stadthalle statt.

Fokus liegt auf den jungen Besuchern

Bereits zum dritten Mal organisiert der Förderverein für den Erhalt der Stadthalle die beliebte Veranstaltung. Leben um den Kulturort Stadthalle zu schaffen, die Bürger zur Information, zu Austausch und Begegnung zusammenzubringen, spornt den Verein weiter an.

Anlässlich des Weltkindertages soll dieses Jahr ein besonderer Fokus auf den jungen Besuchern liegen, die auch als Flohmarkthändler herzlich willkommen sind. Einige Verei-

ne unterstützen das Programm mit besonderen Angeboten. So stellt sich der neue Fußballclub Dillenburg e.V. vor, der Förderverein der Juliane-von-Stolberg-Schule, der Tischtennisverein, der Backesverein Manderbach und viele andere sorgen für einen lebendigen Rahmen und frische Waffeln. Die Führungen beim Bürgerbegehen werden ebenfalls speziell auf junge Themen abgestimmt und Kinder und Jugendliche können eine Stadthalrenallye absolvieren und sie so spielerisch für sich entdecken.

Bauhistorische Führungen geben interessante neue Perspektiven auf die durchdachte und funktionale Gestaltung der Halle und erörtern die architektonische Qualität, die den besonderen Zeitgeist der Bauzeit widerspiegelt. Der Flohmarkt beginnt um 10 Uhr, die



Zum dritten Mal findet wieder das Bürgerbegehen mit Flohmarkt rund um die Stadthalle Dillenburg statt.

Foto: Förderverein pro Stadthalle Dillenburg

Führungen erfolgen nach Andrang ca. alle halbe Stunde.

Anmeldungen für Händler sind wünschenswert unter: flohmarkt@pro-stadthalle-dillenburg.de oder direkt beim Vorstand.

Wunschzettel-Aktion gestartet

Stadtbücherei Dillenburg erhält Förderung des Landes Hessen

DILLENBURG (red) – Gute Nachrichten für die Stadtbücherei Dillenburg: Das Land Hessen unterstützt die Bücherei beim Ausbau ihres Medienangebots. Der entsprechende Antrag auf Landesförderung wurde durch die Fachstelle für öffentliche Bibliotheken in Hessen bewilligt. Mit den Mitteln sollen unter anderem neue Comics, Bücher für Erstlesende sowie Konsolenspiele für das bestehende Angebot angeschafft werden.

Doch welche Medien wünschen sich die Nutzenden der Bücherei? „Jetzt sind Sie gefragt!“ Die Stadtbücherei startet die Wunschzettel-Aktion „Ihre



Idee. Unsere Bücherei. Gemeinsam gestalten!“

Vom 15. September bis zum 15. Oktober kann jeder der Stadtbücherei mitteilen, welches Medium ihm im Bestand noch fehlt. Die Wunschzettel liegen in der Bücherei aus und können dort in

die Wunschbox eingeworfen werden.

Bei der Auswahl wird unter anderem darauf geachtet, dass die gewünschten Medien aktuell sind, möglichst viele Interessierte ansprechen und gut zum bestehenden Angebot passen. Fach- und Berufsliteratur kann über die Aktion nicht angeschafft werden.

Man findet die Stadtbücherei am Untertor 7 in Dillenburg.

Die Öffnungszeiten sehen wie folgt aus:

Dienstags und donnerstags von 11 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 13 Uhr, freitags von 11 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr.

Apfel- und Familienfest

Der NABU Donsbach lädt für den 27. September ein

DONSBACH (red) – So langsam hält der Herbst Einkehr. Jede Jahreszeit hat ihre Vorzüge. Aber der Herbst in seinem bunten Kleid mit den Früchten an den Bäumen ist schon besonders.

Obwohl die Apfelharnte in diesem Jahr nicht ergiebig sein wird, bleibt der NABU Donsbach sich treu und lädt zum Apfel- und Familienfest ein. Dieses findet am Sonntag, den 27. September ab 14 Uhr bei der Naturstation Talblick statt. Neben Speis und Trank werden für die Kinder Kakao und Schokoäpfel angeboten.

Den Kindern wird es beim Apfel- und Familienfest nicht langweilig. Viel Spiel und Spaß wird es für die Kleinen bei der Naturstation geben. Natürlich gibt es wieder selbstgemachten Apfelsaft. Zunächst werden die Äpfel geschreddert und mit Hilfe einer Handpresse der Saft herausgedrückt. Der Natursaft schmeckt immer sehr gut. Selbstverständ-



Auf dem Gelände des NABU Donsbach findet auch in diesem Jahr wieder ein Apfel- und Familienfest statt.

Foto: NABU Donsbach

lich wird auch heißer Apfelwein angeboten.

Nur wenige Biotope machen die enge Vernetzung von Natur, Landschaft, Kultur und Ernährung so deutlich wie die Obstwiesen. Als Natur- und Kulturlandschaft sind ihre traditionellen Nutzungsformen vorbildlich an Boden, Klima und Gelände

angepasst. Ihre nachhaltige Nutzung dient nicht nur der ökologischen Produktion von Nahrungsmitteln, sondern filtert den Regen, schont das Grundwasser, schützt vor Erosion an Hanglagen und dient der Frischluftproduktion. Für den Naturschutz sind die „Obstwälder“ wahre Paradiese für bedrohte Arten.

Rund um das künstliche Hüftgelenk

Patientenveranstaltung der Dill-Kliniken am 23. September

DILLENBURG (red) – Unter der Leitung von Priv.-Doz. Dr. med. René Burchard, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, laden die Dill-Kliniken am Mittwoch, 23. September, um 17 Uhr zu einer Patientenveranstaltung rund um das künstliche Hüftgelenk ein. Die Veranstaltung findet im Konferenzraum der Dill-Kliniken in Dillenburg statt und richtet sich an alle Interessierten.

Im Mittelpunkt steht die moderne Versorgung mit einem künstlichen Hüftgelenk. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der AMIS®-Methode, einem mi-



Priv.-Doz. Dr. med. René Burchard.

Foto:Dill-Kliniken



Dr. med. Felix Brenck.

Foto: Dill-Kliniken

gelenk ermöglicht.

In drei kurzen Vorträgen sowie einer anschließenden Talkrunde

informieren Priv.-Doz. Dr. med. René Burchard, Dr. med. Felix Brenck, Geschäftsführender Oberarzt und seit über zehn Jahren ausgewiesener Experte für die AMIS®-Methode, sowie Peter Dittrich, Leiter des Therapie-zentrums, über die moderne Hüftversorgung – von der Operation mit der AMIS®-Methode bis zur Rehabilitation und dem Alltag mit dem neuen Gelenk.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen beantworten die Mitarbeiter der Abteilung gerne telefonisch unter 02771 396 - 4201 oder per E-Mail an orthopaedie.dil@lahn-dill-kliniken.de.

Ihre Ansprechpartner für Ökostrom



Michèle Heimann
Tel. 02771 873-2379

Kundenservicebüro
Schelde-Lahn-Straße 1
35688 Oberscheld

Öffnungszeiten:
Mo: 11:00 – 15:30 Uhr
Di: 09:00 – 12:00 Uhr
Mi: 08:30 – 13:00 Uhr
Do: 09:00 – 12:00 Uhr
Fr: 09:00 – 12:00 Uhr



www.EAM.de

Ich besuche Sie gerne persönlich zu Hause.



Uwe Horn
Mobil 0151 18010266

Kirchliche Nachrichten

Dillenburg
Evangel. Kirchengemeinde
Samstag, 19.9.: 17 Uhr Gottesdienst im Haus Elisabeth mit Pfrin. Birgit Knöbel-de Felice.
Sonntag, 20.9.: 10 Uhr Gottesdienst (Pfr. Joachim Fritz mit Sologesang Christina Schmitt), Stadtkirche.
Dill-Klinik: Mittwochs: 18.30 Uhr Gottesdienst in der Kapelle.
Gemeinsames Gemeindebüro für Dillenburg, Donsbach und Sechshelden, Am Zwingel 3, Tel. 02771/5306; Fax. 02771/ 23753; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr. E-Mail: Kirchengemeinde.Dillenburg@ekhn.de.

Kath. Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 19.9.: Haiger: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 20.9.:** Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe. Dillenburg: 10 Uhr Rosenkranzgebet; 10:45 Uhr Hl. Messe mit Taufe; 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. **Dienstag, 22.9.:** Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. **Mittwoch, 23.9.:** Eibelshausen: 18 Uhr Wortgottesfeier. **Donnerstag, 24.9.:** Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe.
Samstag, 26.9.: Dillenburg: 16 Uhr Firmung mit Domkapitular Georg Franz. Haiger: 18 Uhr Hl. Messe. **Sonntag, 27.9.:** Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe. Ewersbach: 9 Uhr Wortgottesfeier. Dillenburg: 10:45 Uhr Hl. Messe als Live-Stream (mit Kindergottesdienst); 17 Uhr Hl. Messe, Haus Elisabeth. Alle Termine und Hinweise auf Veranstaltungen finden Sie im GEMEINdeBRIEF, der in den Kirchen ausliegt und auf der Homepage. **Kontakt:** Pfarrei Zum Guten Hirten an der Dill, Wilhelmsplatz 16, 35683 Dillenburg, Schloßstraße 15, 35745 Herborn, Tel. 02771 263760; Email: info@katholischanderdill.de; Homepage: www.katholischanderdill.de.
In Notfällen – bei Trauerfall / Krankensalbung – erreichen Sie uns unter 02771 2637637.

Freie evangelische Gemeinde (Stadionstr. 4)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. Aktuelle Infos zu weiteren Veranstaltungen und den Gottesdiensten unter www.feg-dillenburg.de.
Gemeindebüro: Stadionstr. 4, Öffnungszeiten: Di., Mi., Fr. jeweils 9 – 12 Uhr; Tel.: 02771/80 1446; E-Mail: gemeindebuero@feg-dillenburg.de.

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten (Rotebergstraße 6)
Samstags: 10 Uhr Gottesdienst und Bibelgespräche für Erwachsene, Teens (echtzeit) & Kids („Schatzkiste“).
Jesus Freaks Dillkreis (Schelderau 1, Gewerbepark Adolphshütte, Niederscheld)
Sonntags: 16 Uhr, Gottesdienst.

Donsbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 20.9.: ab 12 Uhr Mittagessen, um 13.30 Uhr Gottesdienst CVJM Kreisfest am DGH Donsbach (Indoor); anschließend Kaffee u. Kuchen, Slusheis, Zuckerwatte, Hüpfburg und Spielstationen (Outdoor).
Gemeinsames Gemeindebüro in Dillenburg am Zwingel 3: Tel. 02771/5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Do. von 15–17 Uhr.

Ev.-method. Kirchengemeinde (Hauptstr. 1A)
Sonntags: 10:45 Uhr Gottesdienst.

Eibach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 20.9.: 10:45 Uhr Gottesdienst, Ev. Kirche Eibach mit Prädikant Mario de Felice; anschließend Kirchenkaffee. Aktuelle Infos: https:// www.umden-wilhelmsturm.de/ orte/eibach und https:// www.facebook.com/Ev.Kirche.Eibach.
Gemeindebüro Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306; **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

Frohnhausen
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 20.9.: 10 Uhr Taufgottesdienst, Kirche. Pfarrer vom Dahl predigt über die Geschichte von Bartimäus, Musik und Gesang gestalten Marlena Busch und Holger Strackbein. Der Gottesdienst wird im Livestream auf www.youtube.com/EvKirchengemeindeFrohnhausen übertragen.
Freie evangelische Gemeinde (Gartenstr. 3)
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst. Livestream unter www.feg-frohnhausen.de.

Christliche Gemeinschaft (Raiffeisenstr. 3):
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus. Gleichzeitig ist der Gottesdienst auch im Livestream zu sehen. Ger-



Die evangelische Kirche in Oberscheld.

Foto: Peter Patzwaldt

ne kann der jeweils aktuelle Link über info@cg-frohnhausen.de oder 02771/32691 erfragt werden.

Christliche Gemeinde (Erlenstraße 8-10)
Sonntags: 10 Uhr Mahlfeier/Abendmahl; 11.30 Uhr Wortverkündigung; 11.30 Uhr Kinderstunden.
Montags (alle 14 Tage): 17 Uhr Jungschar. **Mittwochs:** 19.30 Uhr Gebets- und Bibelstunde.
Freitags: 18 Jugendtreff.
Kontakt: www.cg-zinzendorf-haus.de.

Manderbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntags: 10 Uhr Gottesdienst, Kirche. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen auf www.kirche-manderbach.de.

Evangel. Gemeinschaft (Siedlungsstr. 2)
Sonntags: 18 Uhr Bibelstunde.
Mo-Sa.: 19 Uhr Gebetskreis. Aktuelle Informationen auch unter www.eg-manderbach.de.

Christliche Versammlung (Brüdergemeinde, Fauleborn 10)
Sonntags: 10:45 Uhr Gottesdienst. Gottesdienst auch im Livestream über unseren YouTube-Kanal. Aktuelle Informationen zu weiteren Veranstaltungen sind auf www.cv-manderbach.de verfügbar.

Nanzenbach
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 20.9.: 10:45 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Präses Dr. Wolfgang Wörner). **Dienstag, 22.9.:** 9.30 Uhr, Zwergentreff, CVJM-Heim; 19.30 Uhr, Gemischter Chor, Ev. Gemeindehaus. **Pfarramt zur Zeit vakant:** Für Kasualien und Seelsorge bitte Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306 melden. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr.

Für Bestattungen an die örtlichen Bestattungsunternehmen wenden. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Freie ev. Gemeinde (Querstr. 6)
Sonntags: 10 Uhr, Gottesdienst.

Niederscheld
Evangel. Kirchengemeinde
Sonntag, 20.9.: 9.30 Uhr, Gottesdienst, Ev. Kirche (Präses Dr. Wolfgang Wörner). **Samstag, 26.9.:** 14 Uhr, Singkreis -Blocktag im Gemeindezentrum, Neugasse 1. Für alle Jugendlichen & Erwachsenen.
Pfarramt zur Zeit vakant: Für Kasualien und Seelsorge bitte an das Gemeindebüro wenden, Am Zwingel 3, 35683 Dillenburg, Tel.: 02771-5306. **Öffnungszeiten:** Mo.-Fr. von 10–12 Uhr u. Di.-Do. von 15–17 Uhr. **Für Bestattungen** an die örtlichen Bestattungsunternehmen. Diese stellen den Kontakt zu einer Pfarrperson her, die die kirchliche Trauerfeier gestalten und die Trauerfamilien kontaktieren wird.

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe des „Dillenburg Wochenblattes“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.
Die nächste Ausgabe erscheint am 26. September.

Redaktionsschluss
Wegen des Feiertags am 3. Oktober erscheint das „Dillenburg Wochenblatt“ am Freitag, 2. Oktober.
Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist bereits am **Freitag, 25. September (12 Uhr)**
Kontakt: wochenblatt.dill@vrm.de.

Notfall
Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
Feuer/Unfall/Notfall: 112
Rettungsdienst/Krankentransport: 06441 / 19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): 116 117
Giftnotruf: 06131 / 19240 (Tag und Nacht erreichbar!)
Polizeinotruf: 110 - Polizei: 02771 / 907-0

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST-ZENTRALE:
Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage. **Öffnungszeiten:** mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feier- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten unter Tel.: 116 117 (ärztliche Dispositionszentrale Kassel). Weitere Informationen zum Ärztlichen Bereitschaftsdienst (ÄBD) finden Sie unter www.bereitschaftsdienst-hessen.de.

BUNDESWEHR:
Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsberg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664/503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.

ZAHNÄRZTE:
Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen. Sprechstunden an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 Uhr bis 18 Uhr.

AUGENÄRZTE:
Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.

TIERÄRZTE:
Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680. Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
Die Besuchszeit ist täglich von 14 - 18 Uhr, der letzte Einlass ist um 17 Uhr. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Das sind die Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 – 16 Uhr und 19 – 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 – 13 Uhr und 16 – 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 – 12 Uhr und 16 – 18 Uhr
In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79–1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396–0.

SPERR-NOTRUF:
Tel. 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSELSORGE:
Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
Hilfetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).

FORSTAMT:
Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

TIPP!

Kostenlose Abfall-App der Abfallwirtschaft Lahn-Dill.

Alle Termine und Standorte direkt auf Ihr Smartphone inklusive Erinnerungsfunktion und einer Meldefunktion für „wilde Abfälle“.

Wertstoffhof Dillenburg - Abfallinformationen

Abfallwirtschaft Lahn-Dill, Karl-Kellner-Ring 47-49, 35576 Wetzlar, Tel.: 06441/407-1800; www.awld.de. Behälterservice: Tel.: 06441/407-1808.
Abfallwirtschaftszentrum, Am Grauen Stein 6, 35614 Aßlar-Bechlingen. Mo.- Fr. 7.30 - 16 Uhr; Sa. 8 - 13 Uhr (Apr.-Okt.); 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 bis 12 Uhr (Nov. - März).
Der Wertstoffhof in Dillenburg, Am Sportzentrum (Schwimmbad) ist samstags von 9 bis 14 Uhr geöffnet. **Mittwochs** von 17.30 bis 19 Uhr (von April bis Oktober) Kostenlose Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier, Leichtverpackungen (Gelbe Tonne) Druckerpatronen, CDs.

Anlieferung nur im Pkw.
Am Standort Aßlar können auch größere Wertstoffmengen und Elektrogeräte abgegeben werden. Detaillierte Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo.–Do.: 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Fr.: 8 bis 12 Uhr) Internet: www.awld.de.

Sperrabfall-Anmeldung: Tel.: 06441/407-1899; Mo.-Do. 8 - 16 Uhr und Fr. 8 - 12 Uhr. Online-Anmeldung auf www.awld.de. E-Mail: sperrabfall@awld.de. - max. Wartezeit beträgt 8 Wochen. - max. Menge pro Abfuhr 5 m³. - keine Teile von Umbau- bzw. Abbrucharbeiten.

Elektro-Altgeräte: Kostenfreie Anlieferung am Abfallwirtschaftszentrum Aßlar-Bechlingen und im **GWAB-Recyclingzentrum** (Westendstr. 15, Wetzlar, Tel. 06441/9247515) während der Öffnungszeiten (Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr; Sa. 10 - 14 Uhr) sowie **Grube Falkenstein (PreZero)** in Oberscheld: Mo.15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr.
Grünschnitt: Im Lahn-Dill-Kreis besteht die Möglichkeit Grünschnitt in haushaltsüblichen Mengen (Pkw-Ladung) kostenlos am Wertstoffhof abzugeben. Größere Mengen Grünschnitt nimmt das Abfallwirtschaftszentrum in Aßlar entgegen. Es gilt die aktuelle Preisliste. Außerdem nehmen das Kompostwerk

der Herhof-Gruppe in Oberscheld (Deponie Schelderau) und die SITA in Dillenburg-Oberscheld (Grube Falkenstein) Grünschnitt gegen Entgelt an. **Schadstoffsammlung** in Dillenburg, Stadionstr. (Stadionparkplatz) am **3. Sa. im Monat**, von 9 bis 12 Uhr und am **4. Mi. im Monat** von 14 bis 18 Uhr. Abfallwirtschaftszentrum Aßlar: **1. Sa. im Monat**, 8 bis 12 Uhr; **2. Mi. im Monat** von 12 bis 16 Uhr.

Schadstoffmobil:
Frohnhausen: Am Sportplatz, am 8. Oktober
Oberscheld: Glück-Auf-Halle, am 19. November
immer von 14 bis 18 Uhr.

ohne Gewähr				
Müllabfuhrtermine vom 21.09. bis 26.09.2026	 Hausmüll Graue Tonne	 Papier Blaue Tonne	 Kompost Braune Tonne	 Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Dillenburg			22.09.	24.09.
Donsbach			22.09.	22.09.
Eibach	21.09.		21.09.	
Frohnhausen			25.09.	
Manderbach	23.09.			
Nanzenbach	23.09.			
Niederscheld			21.09.	
Oberscheld				



Die Tiere stehen unter Schutz und dürfen grundsätzlich weder gefangen noch getötet werden. Foto: Pro-Content

Rückzugsort für Igel

Wie der Garten umgestaltet werden kann

WETZLAR/DILLENBURG (ldk) – Wenn es im Garten raschelt, muss das nicht zwangsläufig eine Maus sein. Gerade in den Abendstunden sind Igel unterwegs, auf der Suche nach Nahrung und einem geschützten Platz für den Tag. Doch geeignete Lebensräume werden für die Tiere zunehmend knapp. Private Gärten können deshalb eine wichtige Rolle spielen. Die Untere Naturschutzbehörde des Lahn-Dill-Kreises gibt Tipps, wie man im eigenen Garten Igel etwas Gutes tun kann.

Ein igelfreundlicher Garten muss keineswegs besonders aufgeräumt sein. Im Gegenteil: Laubhaufen, Totholz und Grünschnitt sind wertvolle Rückzugsorte. Gleichzeitig finden sich dort Insekten, die zu ihrer Nahrung gehören. Wer einen Laubhaufen beseitigen will, sollte zunächst genau nachsehen, ob sich darin ein Igel versteckt. Auch Hecken, hohes Gras, Komposthaufen oder Trockensteinmauern mit Hohlräumen bieten den Tieren Schutz. Wer ihnen einen festen Unterschlupf schaffen möchte, kann ein Igelhaus aus Holz aufstellen. Entscheidend ist vor allem, dass der Garten möglichst natürliche Verstecke bietet.

Mähroboter sollten nachts nicht zum Einsatz kommen

Gefährlich kann dagegen manches sein, was die Gartenarbeit erleichtern soll. Mähroboter sollten nachts nicht zum Einsatz kommen. Zu dieser Zeit sind Igel aktiv und können von den Geräten verletzt werden. Auch Gifte sind eine Gefahr. Laubsauger beseitigen zudem nicht nur Blätter, sondern können Insekten töten und damit einen Teil der Nahrungsgrundlage der Igel. Auch Gartenzäune können für die Tiere zum Problem werden. Ein Durchgang von etwa zehn mal zehn Zentimetern zwischen

benachbarten Grundstücken ermöglicht es Igel, ihre nächtlichen Streifzüge fortzusetzen. So müssen sie nicht auf der Suche nach Nahrung lange Umwege zurücklegen.

Nicht jeder Igel, der tagsüber im Garten unterwegs ist, braucht menschliche Hilfe

In trockenen Sommern können flache Schalen mit frischem Wasser helfen. Wird ein deutlich abgemagerter Igel beobachtet, kann zusätzlich getreidefreies Katzenfutter, ungewürztes Rührei oder getrocknete Insekten als Futter angeboten werden. Milch ist ungeeignet. Das Futter sollte möglichst so stehen, dass andere Tiere es nicht erreichen.

Nicht jeder Igel, der tagsüber im Garten unterwegs ist, braucht allerdings automatisch menschliche Hilfe. Die Tiere stehen unter Schutz und dürfen grundsätzlich weder gefangen noch getötet werden. Eine Ausnahme besteht bei kranken, hilflosen oder verletzten Tieren.

Anzeichen dafür können etwa ein ungewöhnlicher Geruch, auffällige Atemgeräusche, ein unsicherer Gang oder fehlende Bewegung sein. Doch auch dann sollte ein Igel nicht vor schnell eingefangen werden. Zunächst ist es sinnvoll, fachkundigen Rat einzuholen.

Igelhilfe gibt Tipps

Die Igelhilfe Wetzlar Naunheim ist unter der Rufnummer 06441/34476 erreichbar und kann einschätzen, ob ein Tier tatsächlich Hilfe benötigt. Ist das der Fall, kann ein Igel vorsichtig mit Handschuhen in einem Karton zu einer Auffangstation oder einem Tierarzt gebracht werden.

Für den Igel muss ein Garten also nicht perfekt gepflegt sein. Manchmal ist gerade ein bisschen Wildnis das, was ihm am meisten hilft.

Oktoberfest bei der Feuerwehr

NIEDERSCHELD (red) – Unter dem Motto „Wir kommen zu Ihnen, wenn Sie Hilfe brauchen. Kommen Sie zu uns, wenn wir feiern!“ veranstaltet die Freiwillige Feuerwehr Niederscheld am Samstag, 26. September ihr traditionelles Oktoberfest am Gerätehaus. Ab 18 Uhr sind die Türen geöffnet und alle Gäste herzlich willkommen. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Livemusik mit den „Silverbirds“ rundet den Abend ab und sorgt für Kurzweil.

Kinder können Angeln gehen

DILLENBURG (red) – Am Samstag, 10. Oktober lädt der Sportfischerverein Dillenburg wieder zum jährlichen Kinderangeln ein. Das ganze findet am Schwellengrund Weiher in Tringenstein statt.

Los geht's wie immer um 9 Uhr. Das Alter der Kids sollte zwischen 8 bis 14 Jahren liegen. Für Essen und Trinken ist wie immer gesorgt.

Die Veranstaltung selbst ist kostenfrei. Bitte um Anmeldung



unter der Rufnummer 0170 2459603.

Familientag zum Ende der Freibadesaison

Insgesamt 13.619 Badegäste besuchten in diesem Jahr den Schelder Weiher in Niederscheld

NIEDERSCHELD (red) – Am Sonntag, 13. September endete die diesjährige Badesaison im Schelder Weiher. Vom 25. Mai bis Mitte September bot das Naturfreibad den Badegästen aus Dillenburg und Umgebung Abkühlung und Erholung. Der lange und sehr heiße Sommer bescherte dem Niederschelder Freibad eine Saison mit insgesamt gut 13.600 Badegästen und besonderen Höhepunkten.

Zu diesen Höhepunkten gehörte der Familientag am 21. Juni. Der Tag begann mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel am Schelder Weiher, der von Pfarrer Joachim Fritz geleitet wurde. Für ältere Gemeindeglieder bot die Freiwillige Feuerwehr Niederscheld einen Fahrservice zum Freibad an.

Der Freundeskreis Schelder Weiher e. V. sorgte zur Mittagszeit und am Nachmittag für die Bewirtung. Neben einem vielfältigen Grillenerlebnis erwartete die Besucherinnen und Besucher ein reichhaltiges Kuchenbuffet. Nach dem Mittagessen wurden verschiedene Wettkämpfe für Jung

und Alt angeboten. Beim Schwimmen auf Zeit, beim Geschicklichkeitstest im Wasserspielparcours und beim abschließenden Arschbombenwettbewerb konnten alle ihr Können und Geschick unter Beweis stellen. In jeder Altersgruppe und jedem Wettbewerb erhielten die drei Erstplatzierten eine Urkunde und einen kleinen Preis. Bei gutem Wetter wurde der Familientag so zu einem schönen Tag voller Spaß und Freude für alle Besucherinnen und Besucher.

In diesem Jahr nutzten verschiedene Gruppen u.a. auch Gruppen des TV Niederscheld die Anlage für Bewegungs- und Trainingseinheiten oder auch Yoga, die zum Teil für alle Besucherinnen und Besuchern des Weihers offen standen.

Im Rahmen der Schulwandertage besuchten außerdem mehrere Schulen mit ihren Klassen den Schelder Weiher. Dort verbrachten die Schülerinnen und Schüler schöne Tage mit Schwimmen und Spielen.

Dass das Freibad auch in diesem Jahr betrieben werden konnte, ist nicht zuletzt dem Engage-



Der Familientag im Schelder Weiher begann mit einem Gottesdienst unter freiem Himmel, der von Pfarrer Joachim Fritz geleitet wurde. Foto: Uta Liebeskind

ment des Freundeskreises Schelder Weiher e. V. zu verdanken. Seit mehr als 25 Jahren hegt und pflegt der Verein den Weiher. In guter Kooperation mit der Stadt Dillenburg und den Servicebetrieben konnte erneut eine gute Badesaison durchgeführt werden.

Besonderer Dank gilt auch den Bademeistern und Rettungsschwimmern, die während der Saison für die notwendige Sicherheit sorgten. Besonders erwähnenswert ist, dass wieder einige Kinder im Schelder Weiher schwimmen lernten und ihr

Schwimmabzeichen absolvierten. Mit dem letzten Badetag am 13. September ging damit eine gute Saison zu Ende. Sie hat erneut gezeigt, welche Bedeutung das Freibad als Freizeit- und Begegnungsort für den Ortsteil und die Region hat.

Verleihung des städtischen Umweltpreises

Mit dem Umweltpreis der Oranienstadt Dillenburg wurden gleich mehrere engagierte Institutionen geehrt

DILLENBURG (red) – Um nachhaltiges Umweltbewusstsein zu fördern, die Bevölkerung für eine aktive Unterstützung der Landschaftspflege, des Natur- und Klimaschutzes zu gewinnen, als auch besondere Initiativen auf diesem Gebiet auszuzeichnen, verleiht die Oranienstadt Dillenburg alle zwei Jahre ihren Umweltpreis.

Mit diesem Preis sollen bedeutende Leistungen wie Verbesserungen, Erhaltung und Vorsorge der natürlichen Lebensgrundlagen im Sinne einer Lokalen Nachhaltigkeitsstrategie im Bereich der Oranienstadt ausgezeichnet werden. Der Preis ist mit insgesamt 1.500 Euro dotiert und wurde auf Vorschlag einer Jury und Beschluss des Magistrats

anteilig an drei Institutionen verliehen, um alle beworbenen Leistungen angemessen würdigen zu können.

Der Umweltpreis 2025 wurde an drei regionale Institutionen verliehen

Da Aktivitäten von Jugendlichen im schulischen Bereich insbesondere berücksichtigt werden sollen, wurde die Goldbachschule Frohnhausen für besonderes Engagement in den Bereichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit einem Preisgeld von 1.000 Euro als prioritäre Gewinnerin des Umweltpreises 2025 ausgezeichnet. Beworben hat sich die Schule mit zwei Projekten und der regelmäßigen mit

solchen Aktivitäten verbundenen Auszeichnung als Umweltschule. Bei den Projekten handelt es sich um einen Schulwald in Kooperation mit HessenForst sowie einer regionalen Kartoffelernte in Zusammenarbeit mit einer Familie aus dem Ortsteil Manderbach. Lobende Worte findet Bürgermeister Friedrich Dehmer zur Verleihung des Umweltpreises: „Die Schule vermittelt ihren Schülerinnen und Schülern nicht nur Wissen, sondern gibt ihnen die Möglichkeit, Umwelt- und Naturschutz ganz praktisch zu erleben und aktiv mitzugestalten“. Das Preisgeld soll nun in das laufende Schulwaldprojekt und eine weitere Ausstattung der Bienen-AG investiert werden.

Als ebenfalls preiswürdig wurden die bedeutsamen Leistungen vom Haus Elisabeth Caritas Dillenburg gGmbH sowie der Vogelschutzgruppe 1962 e.V. Niederscheld beurteilt. Das Haus Elisabeth hatte sich mit deren Projekt „Vom Feuerlöschteich zum Biotope am See“ beworben, während die Vogelschutzgruppe Niederscheld vielfältige und nachhaltige Aktivitäten wie etwa die Neuanlage einer Streuobstwiese oder einer gelungenen Integration der „Mittwochsgruppe“ des aufgelösten Heimat- und Verschönerungsvereins hervorheben konnte.

Auch für das kommende Jahr ermuntert die Oranienstadt bereits alle Dillenburgerninnen und Dillenburgern, preiswürdige Per-

sonen oder Gruppen zu benennen, die sich um den heimischen Umweltschutz verdient gemacht haben.

Vorschläge für nächsten Umweltpreis können 2027 eingereicht werden

Eine Verleihung dieses Preises soll voraussichtlich im Laufe des Jahres 2028 erfolgen. Vorschlags- sowie Wettbewerbsbedingungen werden der Öffentlichkeit zuvor in geeigneter Weise bekannt gegeben, die Richtlinien können bereits dem Antrag des Ortsrechts unter www.dillenburg.de entnommen werden. Weiterführende Auskünfte sind zudem über umwelt@dillenburg.de erhältlich.

Neuer Padel-Court am Golfplatz in Dillenburg eröffnet

Kostenloses Probetraining beim Tag der offenen Tür am Samstag, 26. September

DILLENBURG (red) – Auf dem Gelände des Golfclubs Dillenburg steht seit Anfang September ein Padel-Court. Betrieben wird er von drei jungen Dillenburgern. Am Samstag, 26. September gibt es einen Tag der offenen Tür, bei dem jeder den Sport kostenlos ausprobieren kann.

Es sieht aus wie eine Mischung aus Tennis und Squash, und wer es einmal gespielt hat, kommt meist wieder. Padel ist die am schnellsten wachsende Rückschlagsportart Europas. Seit dem 4. September kann man sie auch in Dillenburg spielen. Auf dem Gelände des Golfclubs (Auf dem Altscheid 1, 35687 Dillenburg) ist ein Padel-Court entstanden.

Gespielt wird immer zu viert, auf einem Feld von zehn mal zwanzig Metern, das von Glaswänden und Gittern eingefasst ist. Der Ball darf von den Wänden zurückgespielt werden, was lange Ballwechsel und viele Überraschungen erzeugt. Der Schläger ist kurz und ohne Saiten, aufgeschlagen wird von unten. „Padel ist der einzige Rückschlagsport, bei dem man nach zwanzig Minuten schon mitspielen kann und nach zwanzig Jahren noch besser wird“, sagt Leon Reeh, einer der drei Betreiber. Gemeinsam

mit Silas Peter und Luca Dalla Villa hat er die Anlage geplant und gebaut. Alle drei machen das neben ihren Hauptberufen.

Der Standort am Golfplatz war eine bewusste Entscheidung. „Hier ist alles schon da, was solch eine Anlage braucht: Parkplätze, ein Restaurant, Menschen, die Sport an der frischen Luft mögen“, sagt Reeh. Auch der Club sieht in dem Platz einen Gewinn. „So können wir noch mehr Sportbegeisterte zum Besuch einladen. Padel passt zu uns, weil man es unkompliziert spielen und auch danach noch zusammensitzen kann. Dieses zusätzliche Angebot wertet unsere für jede Altersgruppe attraktive Anlage weiter auf und spricht die jüngeren Freizeitsportler besonders an“, sagt Jörg Jakob, Präsident des Golfclubs Dillenburg.

Flutlicht ermöglicht Spielen im Dunkeln

Der Court hat Flutlicht und ist täglich von 6 bis 24 Uhr buchbar. Damit lässt sich auch vor der Arbeit oder nach Feierabend im Dunkeln spielen, nach Einschätzung der Betreiber ein wichtiger Punkt in einer Region, in der viele pendeln.

Gebucht wird online über die Website (limepadelbase.de).



Leon Reeh, Silas Peter und Luca Dalla Villa haben auf dem Gelände des Golfclubs Dillenburg einen Padel-Court errichtet und laden Interessierte am 26. September zu einem Probetraining ein. Foto: Jörg Jakob, GC Dillenburg

Personal vor Ort gibt es nicht, Schläger liegen kostenlos bereit.

Eine Stunde kostet 28 Euro für den gesamten Platz, also sieben Euro pro Person, wenn man zu viert spielt. Abends und am Wochenende sind es vier Euro mehr. Wer regelmäßig spielt, kann eine Zehnerkarte für 250 Euro kaufen. Vor-

kenntnisse braucht niemand. Tennis- oder Squash-Erfahrung hilft, ist aber keine Voraussetzung.

Tag der offenen Tür am 26. September

Wer den Sport ausprobieren will, hat dazu am Samstag, 26. September, von 12 bis 15 Uhr

Gelegenheit, sofern das Wetter mitspielt. Die Betreiber stehen auf dem Platz, erklären die Regeln und teilen Spielrunden ein. Schläger und Bälle stellen sie, die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig, wegen der begrenzten Platzkapazität wird aber um etwas Wartezeit gebeten. Das Restaurant des Golfclubs hat geöffnet.

Nanzebajer Donge Owend

NANZENBACH (red) – Der Verein Nanzenbach! Das Dorf e.V. lädt zum gemeinsamen Donge essen am Samstag, 19. September ein. Los geht es um 18.30 Uhr im Mehrgenerationenhaus (MGH) Nanzenbach. Es wird frisches Backesbrot angeboten – lecker und vielfältig belegt. Dazu gibt es gezapftes bayrisches Bier vom Fass. Eine Voranmeldung ist nicht vorgesehen. Der Verein freut sich auf einen schönen Abend mit zahlreichen Gästen.

Arbeitsagenturen geschlossen

DILLENBURG (red) – Die Agenturen für Arbeit in Limburg, Wetzlar und Dillenburg sind am Mittwoch, 23. September, geschlossen. Das gilt auch für die Berufsinformationszentren (BiZ). Telefonisch sind die Arbeitsagenturen an diesem Tag von 8 bis 18 Uhr unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 4 5555 00 erreichbar. Zudem können Informationen rund um die Uhr über die Kunden-App ‘BA-mobil’ sowie die ‚eServices‘ ausgetauscht werden. Über diese Kanäle ist es auch möglich, sich arbeitssuchend zu melden.

Achtung neu! Ihr Kontakt zur Redaktion

 **wochenblatt.dill@vrm.de**

APOTHEKE

Bahnhof-Apotheke, Apothekerin H. Ammon-Weigand, kompetente Beratung, Homöopathie u. Naturheilkunde, Rabattkarte, Gratis-Zustellung, Parkplatz am Haus, Dillenburg, Uferstr.,Telefon: 5706, Fax: 6492

METALLBAU

Dillenburg Metallbau GmbH, Kasseler Straße, Dillenburg, Fenster, Türen, Wintergärten, Geländerbau, Brand- und Rauchschutztüren, Überdachungen, Telefon: 02771 - 26 89 68, Fax: 26 89 70

PFLLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 / 5 15 22, E-Mail: info@pflegedienst-schwedes.de ■ www.pflegedienst-schwedes.de

Haus-Notruf – Hilfe rund um die Uhr – Knopfdruck genügt – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 30

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 3 03-700 ■ www.drk-dillenburg.de

Ambulanter Pflegedienst Haus Elisabeth, Telefon: 0 27 71 / 89 81-69, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Ambulanter Pflegedienst Diakoniestation Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 55 51, Diakoniestationen-Dill.ekhn.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege Haus Elisabeth Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 89 81 -62, E-Mail: info@haus-elisabeth.org ■ www.haus-elisabeth.org

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 2 64 89 -500 www.drk-seniorenzentrum-dillenburg.de

MENÜ-SERVICE

Menü-Service – Wir bringen Ihnen Ihre Wunschmenüs direkt ins Haus – DRK Dillenburg – Telefon: 0 27 71 / 30 37 40

RECHTSANWÄLTE - NOTAR - FACHANWÄLTE

Engelbach & Bertrand, Bertrand & Kollegen Rechtsanwälte - Notarin - Fachanwälte, Oranienstr. 8, 35683 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 50 25 und 70 16, E-Mail: dillenburg@engelbach-bertrand.de

SANITÄTSHAUS

Schäfer-Orthopädie- u. Reha-Technik, Am Sportzentrum 3, Dillenburg, Tel.: 0 27 71 / 8 20 50 ■ Herborn, Untere Au 4,Tel.: 0 27 72 / 57 09 40

BRAUNS-Orthopädie- u. Reha-Technik, Mühlgasse 4, 35745 Herborn, Telefon: 0 27 72 / 30 83 ■ www.sani-brauns.de

HAUS UND GARTEN

Stefan Schwab, Eibach, Tel. 0 27 71 / 23 5 24, Mobil 0 171 - 8 314 295, Maurer-, Verputz- und Reparaturarbeiten

Jerzy Wasenczuk, Dbg., Innenausbau und -dämmung, Fliesenlegen, Wasserschäden-Beseitigung, Telefon: 0 171 - 1 484 403

SCHREINEREI

Jörg Martin, Rollläden, Fenster, Türen, Innenausbau, Sonnenschutz, Reparatur-service, Telefon: 0 27 71 / 2 13 15, Fax: 26 79 76

DACHDECKER

Welker GmbH & Co. KG, Dachtechnik, Am Köppel 19, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 - 3 43 14, Fax: 3 42 43. Das Beste für Ihr Dach.

Weber Bedachung ■ Dillenburg ■ Seit 1822, Landfriedstr. 13, Ihr Meisterbetrieb für Dach und Wand, Telefon: 0 27 71 / 3 39 42

Eichert, Harald, Dachdeckermeister, Rheinstraße 6, Frohnhausen, Telefon: 0 27 71 / 3 28 81, Mobil: 0 171 - 8 682 551

HEIZUNG - SANITÄR - KLIMA

Weichlein, August u. Günter, Sanitär- u. Heiztechnik GmbH, Schulstraße 1–5, 35687 Dbg.-Niederscheid, Telefon: 0 27 71 / 26 60 00, E-Mail: shk-weichlein@t-online.de, www.weichlein-gmbh.de

Wehn GmbH, Fachbetrieb für Sanitär und Heizungstechnik, Presberstraße 2, Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 56 32, Fax 65 76.

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35685 Dillenburg, Telefon: 0 27 71 / 8 72 00 ■ info@rc-energie.de

ENTRÜMPELUNG - HAUSHALTSAUFLÖSUNG

Haushaltsauflösung mit Wertanrechnung, Entrümpelung, Containerdienst! Schmidt & Partner ■ Tel.: 02771-207649 ■ Mobil: 0162-7744029

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, Mail: info@gutachten-holzbau.de ■ Tel.: 0 171 / 5 162 438

Robotisch operieren: Von der Innovation zum Standard

Patientenveranstaltung „Roboterassistierte Chirurgie“ an den Lahn-Dill-Kliniken

WETZLAR (red) – Im Rahmen der alljährlichen ‚Da Vinci‘-Woche am Klinikum Wetzlar lädt das Mittelhessische Robotikzentrum gemeinsam mit den Chefarzten Dr. med. Victor Teodor Garlonta, Dr. med. Peter Stutzmann und Priv.-Doz. Dr. med. Frank Ulrich zu einer Patientenveranstaltung zur robotisch-assistierten Chirurgie ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 24. September um 18 Uhr im Konferenzzentrum am Klinikum Wetzlar statt.

Die drei Experten aus den Bereichen Viszeralchirurgie, Urologie sowie Gynäkologie informieren über Einsatzmöglichkeiten und aktuelle Therapieoptionen bei gut- und bösartigen Erkrankungen. Als erfahrene Da Vinci-Operateure zeigen sie, wie sich die robotisch-assistierte Chirurgie von einer viel beachteten Innovation zu einem etablierten Bestandteil in der täglichen Arbeit mit den

Patienten entwickelt hat.

Das „Da Vinci“-System ermöglicht dabei eine hochpräzise und kontrollierte Durchführung komplexer und in größeren Teilen auch onkologischer Eingriffe. Auch in sehr engen Körperhöhlen wie dem Becken kann dabei mit einer überlegenen Visualisierung und Instrumentensteuerung operiert werden, was eine ausgezeichnete Radikalität bei Tumoroperationen erlaubt. Kleine Schnitte bedingen nicht nur ein besseres kosmetisches Ergebnis, sondern senken das Risiko für Narbenbrüche deutlich. Ein geringerer Schmerzmittelbedarf, die sehr frühe Mobilisation sowie ein schneller Kostaufbau verkürzen den notwendigen Krankenhausaufenthalt signifikant.

Besucher können in die Rolle eines Operateurs schlüpfen

Ein Highlight der Veranstal-



(v.l.): Dr. med. Peter Stutzmann, Priv.-Doz. Dr. med. Frank Ulrich und Dr. med. Victor Teodor Garlonta sind erfahrene Da Vinci-Operateure und zeigen, wie sich die robotisch-assistierte Chirurgie entwickelt hat.

Foto: Lahn-Dill-Kliniken

tung sind zwei originale Da Vinci-Systeme: Hier können die Besucher selbst in die Rolle eines Operateurs schlüpfen und ihre Fertigkeiten am System testen. Darüber hinaus stehen die Experten für Fragen und Gespräche bereit, für die im

Klinikalltag oft die Zeit fehlt.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei. Für Snacks und Getränke ist gesorgt.

Hintergrund: Mit dem Da Vinci-Operationssystem kön-

nen Patienten noch schonender operiert werden. Während der Operation sitzt der Chirurg an einer Steuerkonsole, abseits des Operationstisches. Über Bedienelemente für die Hände und mehrere Fußpedale steuert er die Roboterarme, an deren Enden sich frei bewegliche Instrumente befinden und die zuvor über kleinste Schnitte in den Körper eingebracht wurden. Neben einer hervorragenden dreidimensionalen Sicht über die Kamera des Systems haben die Instrumente dabei einen größeren Bewegungsumfang als die menschliche Hand und erlauben dadurch auch in engen Körperhöhlen komplexe Operationsschritte. Bei den Eingriffen überträgt das System alle Bewegungen des Operateurs eins zu eins und dient dabei als hochpräziser verlängerter Arm des Chirurgen. Das Operationssystem Da Vinci wird seit 2020 am Klinikum Wetzlar eingesetzt.

Wanderung zum Rothaarsteig-Jubiläum

Am 3. Oktober Start am Segelflugplatz Herborn-Hörbach - Strecken von 10 oder 14 Kilometern

HÖRBACH/DILLENBURG (red) – Die Stadt Herborn, der Rothaarsteigverein und das „Rendezvous der Wege“ laden alle Naturbegeisterten und Wanderfreunde zum Jubiläumswandertag am Rothaarsteig ein. Am 3. Oktober wird marschiert - der Start erfolgt um 10 Uhr am Segelflugplatz in Hörbach.

Seit 25 Jahren lockt der prämierte Fernwanderweg mit Portalen in Dillenburg und Brilon Tausende Wanderbegeisterte ins Freie. Die Bärenstadt freut sich, den alljährlichen Wandertag am Tag der Deutschen Einheit ausrichten zu können und hat eine ansprechende Strecke ausgewählt.

Der Wandertag bietet einen Rundweg in zwei Varianten an. Die „Langversion“ kann an zwei Stellen auf eine Tour von knapp 10 Kilometern (wenn beide Abkürzungen genutzt werden) gekürzt werden. Vom ausgedehnten Spaziergang bis hin zur etwas längeren Wanderung ist damit für jeden etwas dabei.

Die gut ausgeschilderte Strecke mit den Abkürzungen startet am Segelflugplatz Hörbach, wo auch ausreichend Parkmöglichkeiten zur Verfügung stehen, und führt durch malerische Landschaften und dichte Wälder. Highlights sind das Hörbacher Naturschutzgebiet und (in der längeren Variante) der Uckersdorfer Steinbruchsee.

Die Startgebühr beträgt drei Euro, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Zur Mittagszeit (von 12 bis 14 Uhr) wird in der Grillhütte Herborn (am Freibad) eine Suppe serviert. Zum Ende des Rundwegs besteht die Möglichkeit der Besichtigung des Segelflugplatzes. Im Vereinsheim des Luftsportvereins Hörbach gibt es gegen eine kleine Gebühr Kaffee und Kuchen.

Weitere Infos: www.herborn-erleben.de oder 02772/708-1900.



Eine Woche für die Gesundheit von Frauen

Herzgesundheit, Bewegung, Ernährung und mentale Gesundheit stehen vom 16. bis 20. November im Mittelpunkt

LAHN-DILL-KREIS (ldk) – Was hält Frauen gesund und was können sie selbst für ihr Wohlbefinden tun? Bei der ersten Frauengesundheitswoche im Lahn-Dill-Kreis dreht sich vom 16. bis 20. November 2026 alles um die Gesundheit von Frauen in ihren unterschiedlichen Lebensphasen und Lebenssituationen.

Anlässlich des 40-jährigen Be-

stehens von Frauenbüro und Frauenkommission laden das Gesundheitsamt, das kommunale Frauenbüro und die Frauenkommission des Lahn-Dill-Kreises zu einer abwechslungsreichen Woche mit Informationen, Impulsen, Austausch und Mitmachangeboten ein.

Im Mittelpunkt stehen wichtige Themen, die Frauen in unterschiedlichen Lebensphasen beglei-

ten. Dazu gehören Herzgesundheit, Bewegung und Ernährung ebenso wie mentale Gesundheit, Wechseljahre, Vorsorge und Selbstfürsorge. Die Frauengesundheitswoche möchte Wissen vermitteln, zum Nachdenken und Ausprobieren anregen und Frauen darin stärken, die eigene Gesundheit bewusst in den Blick zu nehmen.

Dabei findet die Veranstaltungswoche nicht nur an einem Ort statt. Online-Veranstaltungen ermöglichen eine unkomplizierte Teilnahme von zu Hause aus, bei Terminen vor Ort stehen persönliche Begegnung und der Austausch im Mittelpunkt. So bietet die Woche unterschiedliche Möglichkeiten, sich mit dem Thema Frauengesundheit auseinanderzusetzen

und passende Angebote für die eigene Lebenssituation zu entdecken.

Interessierte sind herzlich eingeladen, sich die Woche schon jetzt vorzumerken und den Termin in ihren Netzwerken zu teilen. Das vollständige Programm und weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen werden in Kürze veröffentlicht.

Sportvereine können noch Förderanträge stellen

Lahn-Dill-Kreis unterstützt Nachwuchsarbeit, Sportstätten und Leistungssport

LAHN-DILL-KREIS (red) – Für Sportvereine im Lahn-Dill-Kreis läuft die Frist: Noch bis zum 30. September 2026 können Anträge auf Sportförderung beim Lahn-Dill-Kreis eingereicht werden. Gefördert werden unter anderem die Nachwuchsarbeit, bauliche Maßnahmen an Sportstätten, der Leistungssport sowie Fahrtkosten zu Meisterschaften.

Besonders im Fokus steht die Jugendarbeit. Vereine sollen mit der Förderung dabei unterstützt werden, Kindern und Jugendlichen regelmäßige Sportangebote zu machen und sie langfristig für den Vereinssport zu gewinnen. Die Förderung beträgt mindestens fünf Euro pro Kind oder Jugendlichen. Voraussetzung für die Jugend sportförderung ist unter an-

derem die Mitgliedschaft im Landessportbund Hessen. Die Vereine müssen aktive und regelmäßige Jugendarbeit leisten und mindestens fünf Kinder oder Jugendliche ausbilden. Grundlage für die Berechnung sind die zum 1. Januar 2026 beim Landessportbund Hessen gemeldeten jugendlichen Mitglieder. Für bestimmte Fachbereiche, darunter Schießen, Tauchen, Luft- und Motorsport, Segeln, Surfen, Rudern sowie Behinderten- und Gehörlosensport, gilt eine Altersgrenze von 21 Jahren.

Neben der Jugendsportförderung können Vereine Fördermittel für bauliche Maßnahmen an Sportstätten, die Unterhaltung vereinseigener Turn- und Sporthallen, Versehrtensportgemeinschaften, den Leistungssport,

Fahrtkosten zu nationalen und internationalen Meisterschaften sowie Vereinsjubiläen beantragen.

„Unsere Sportvereine sind ein wichtiger Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserer Region. Sie schaffen Gemeinschaft, bringen Menschen in Bewegung und leisten insbesondere in der Kinder- und Jugendarbeit wertvolle Arbeit“, erklärt Indertal, Erster Kreisbeigeordneter des Lahn-Dill-Kreises. Mit der Sportförderung wolle der Kreis dieses Engagement unterstützen und den Vereinen verlässliche Rahmenbedingungen bieten.

Eine wesentliche Änderung gibt es in diesem Jahr: Sportvereine mit Sitz im Stadtgebiet Wetzlar können erstmals regulär Sportförderung des Lahn-Dill-Kreises be-

antragen. Damit wird die Förderung auf das gesamte Kreisgebiet einschließlich der Sonderstatusstadt Wetzlar ausgeweitet. Für die Wetzlarer Vereine gelten dabei hälftige Fördersätze „Mit der Öffnung der Sportförderung für die Wetzlarer Vereine gehen wir einen wichtigen Schritt. Sport reicht über kommunale Grenzen hinweg“, erklärt Indertal. Gleichzeitig werde mit den unterschiedlichen Fördersätzen der Zuständigkeit von Landkreis und Stadt Wetzlar Rechnung getragen.

Die Anträge auf Jugendsportförderung können online über die Vereinsverwaltung des Lahn-Dill-Kreises gestellt werden. Das digitale Verfahren soll die Antragstellung erleichtern und eine direkte Kommunikation mit dem Kreis er-

möglichen. Der Lahn-Dill-Kreis ruft die Vereine deshalb dazu auf, die verbleibende Zeit zu nutzen und ihre Fördermöglichkeiten zu prüfen. Anträge müssen bis spätestens 30. September 2026 eingereicht werden.

Weitere Informationen zur Sportförderung, zur Sportförderrichtlinie und zur Antragstellung sind auf der Internetseite des Lahn-Dill-Kreises zu finden. Bei Fragen können sich Vereine an Tim Keßler, Leiter des Fachdienstes Sport, Kultur und Ehrenamt, unter 06441 407-1867 oder per E-Mail an ehrenamt@lahn-dill-kreis.de wenden. Der Fachdienst informiert darüber hinaus über weitere Fördermöglichkeiten des Landes Hessen und des Landes-sportbundes Hessen.